

Anmeldung

Fortbildungsreihe 2016 für Leiter/-innen von Suchtselbsthilfegruppen

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A / Haus H1
14467 Potsdam

(Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Name, Vorname _____

Selbsthilfegruppe/Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Datum, Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der BLS e.V. an.

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung(en) an:

- Motivation – der Motor in uns**
19./20. März 2016
- Märchen und Sucht: Wirkweise und Einsatzmöglichkeiten der psychosozialen Märchenarbeit in Suchtselbsthilfegruppen**
18./19. Juni 2016
- Psychische Erkrankungen/Doppeldiagnosen in der Suchtselbsthilfe**
05./06. November 2016

Online-Buchung: www.blsev.de/termine

E-Mail: veranstaltung@blsev.de

Fax: (0331) 581 380 25

Wenn Sie regelmäßig Informationen zu suchtspezifischen Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen wünschen, abonnieren Sie bitte unter www.blsev.de den Newsletter der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V..

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden nur schriftlich per Anmeldekarte (per Post oder Fax), per E-Mail an veranstaltung@blsev.de oder durch direkte Buchung über unser Internetportal entgegen genommen. Eine gesonderte Rechnungslegung erfolgt nicht. **Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nur bei Buchung über unsere Internetseite (www.blsev.de/termine).**

Eine Stornierung bis zu 11 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 10 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine/n Ersatzteilnehmer/-in zu benennen.

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag bis zum jeweils angegebenen Termin auf folgendes Konto:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE81 1002 0500 0003 3581 00
SWIFT / BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: *Name* (des Teilnehmers/der Teilnehmerin) und *Kennwort* (der Veranstaltung).

Eine Barzahlung ist nicht möglich!

Im Teilnehmerbeitrag sind die Fortbildungskosten, die Übernachtungskosten im Doppelzimmer (inklusive Bettwäsche und Handtücher) sowie die Verpflegung während der Veranstaltung enthalten. Einzelzimmer können gegen eine Zuzahlung von 10,00 Euro über die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. oder im Gästehaus der Evangelischen Tagungsstätte Lobetal gebucht werden. Die Zuzahlung für das Einzelzimmer erfolgt im Gästehaus.

Alle Fortbildungswochenenden können einzeln gebucht werden. Nach Abschluss eines Wochenendes erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Bei der Teilnahme an drei Wochenenden dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie nach Abschluss das Zertifikat *Qualifizierte/-r Suchtselbsthilfegruppenleiter/-in*.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Absenden Ihrer Buchung unsere Teilnahmebedingungen akzeptiert haben. Ihre Anmeldung ist somit verbindlich.

Fortbildungsreihe 2016 für Leiter/-innen von Suchtselbsthilfegruppen



bls Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.

der verband
der drogen- und
suchthilfe **fdr**

1. Motivation – der Motor in uns (19./20. März 2016)

Leitung: Martina Arndt-Ickert, Diplom-Sozialpädagogin, Suchtreferentin FDR e.V., Supervisorin DGSv

Inhalte: Motivation ist ein zentrales Thema, um abstinente von Suchtmitteln zu werden und es zu bleiben. Motivation bringt Menschen in Suchtselbsthilfegruppen auch dazu, sich dort zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Das Seminar widmet sich daher der Frage, was uns selbst immer wieder motivieren kann und wie wir die Motivation anderer Gruppenmitglieder aufbauen und verstärken können.

Themen:

- Was ist Motivation?
- Motivierende Grundhaltungen: Echtheit, Akzeptanz, Empathie
- Motivierende Gesprächstechniken
- Wie motiviere ich andere, woraus ziehe ich Motivation?

Anmeldeschluss: 26.02.2016 **Kennwort:** Motivation **Überweisung bis:** 04.03.2016

2. Märchen und Sucht: Wirkweise und Einsatzmöglichkeiten der psychosozialen Märchenarbeit in Suchtselbsthilfegruppen (18./19. Juni 2016)

Leitung: Katja Breitling, Märchentherapeutin u. Erzählerin, Suchtreferentin für LV-VSM Niedersachsen, Paritätischer Lüneburg, kiss Ansbach, Blaues Kreuz e. V., Guttempler Landesverband Niedersachsen e.V./„Bildungsstätte Hoya“ u.a.m.

Inhalte: Im Spiegel der Märchen finden wir Anteile von uns selbst und von anderen aus der Gruppe. Wir erkennen unsere eigene Lebensgeschichte und spüren emotionale Ursachen von Suchterkrankungen nach. Suchtselbsthilfgruppenleiter/-innen können sich an diesem Wochenende mit verschiedenen Elementen der psychosozialen Märchenarbeit wie Märchendeutung, systemisches Märchenspiel, geführte Traumreise u.a. vertraut machen.

Themen:

- Emotionale Wirkkraft der Märchenbilder
- Hintergrundwissen aus der Gehirnforschung
- Märchenbotschaften in Bezug zu Suchterkrankungen und ihren möglichen Ursachen setzen lernen
- Selbstreflexion/Selbsterfahrung
- Anregungen zum Einsatz von Märchen in der Gruppenarbeit

Bitte mitbringen: 1-2 Decken, Socken und bequeme Kleidung

Anmeldeschluss: 27.05.2016 **Kennwort:** Märchen **Überweisung bis:** 03.06.2016

3. Psychische Erkrankungen/Doppeldiagnosen in der Suchtselbsthilfe (5./6. November 2016)

Leitung: Andrea Boldt, Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Einrichtungsleiterin Land in Sicht - PROWO gGmbH, Therapeutischer Wohnverbund Brandenburg

Inhalte: Bei einer Vielzahl von suchtkranken Menschen besteht zusätzlich eine psychische Erkrankung. Von den Betroffenen wird diese zusätzliche Belastung oft nicht erkannt oder aus Scham tabuisiert. Auch Suchtselbsthilfegruppen geraten hier oft an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und ihres Wissens. In diesem Seminar soll es um die Chancen und Grenzen von Suchtselbsthilfegruppen mit diesem Thema gehen, damit betroffene Gruppenteilnehmer/-innen angemessene Unterstützung innerhalb der Selbsthilfegruppen erfahren und ermutigt werden, sich neben dem Suchtthema mit ihrer psychischen Erkrankung auseinanderzusetzen.

Themen:

- Wissen zu psychischen Erkrankungen/Doppeldiagnosen
- Wie können wir in der Suchtselbsthilfe betroffene Gruppenmitglieder motivieren, ihre psychische Krankheit zu erkennen und zu benennen?
- Wie gehen wir in der Selbsthilfegruppe mit diesem Thema um?
- Welche Grenzen sehen wir in der Selbsthilfe? Wann sind mindestens begleitend medizinische Hilfen notwendig?

Anmeldeschluss: 14.10.2016 **Kennwort:** Doppeldiagnose **Überweisung bis:** 21.10.2016

Veranstalter: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V., Behlertstr. 3A, Haus H1, 14467 Potsdam, Tel.: (0331) 581 380-0

Zielgruppe: Leiter und Leiterinnen von Suchtselbsthilfegruppen, Leitungsnachwuchs, interessierte Gruppenmitglieder mit längerer Selbsthilfee Erfahrung

Ort: Gästehaus/Ev. Tagungsstätte Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bonhoefferweg 1, 16321 Bernau OT Lobetal

Zeitstruktur: Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 12.30 Uhr.

Teilnehmerbeitrag: 45,- € pro Person je Wochenende bei Unterbringung im Doppelzimmer (Aufschlag Einzelzimmer 10,- €; vor Ort zu zahlen)